

Unterwegs im Deutschen Oxford

Die Kernspaltung, der erste Uranreaktor, das Elektronenmikroskop – erstaunlich viele wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfindungen kommen aus Dahlem. Ab 1912 entwickelte sich das heutige Villenviertel zu einem Mekka für kreative Denker aus aller Welt. Einmalig in Deutschland, entstand hier der erste moderne Forschungscampus auf der grünen Wiese. Unter den Dahlemer Forschern waren Albert Einstein, Otto Hahn und Lise Meitner. Den Impuls gab die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Vorläuferin der MaxPlanck-Gesellschaft, die die Tradition zusammen mit der Freien Universität heute weiterführt.

Der Rundgang beginnt am Tagungsort, dem [Henry-Ford-Bau](#), der 1952 – 54 von der Henry-Ford-Stiftung für die Freie Universität errichtet wurde. Er folgt den Spuren der Nobelpreisträger, führt zu Meilensteinen der Wissenschaftsgeschichte und gibt überraschende Einblicke in die Architektur: Tatsächlich waren die meisten der Gründerzeitgebäude High-Tech-Labore. Der Rundgang endet im [Harnack-Haus](#), das 1929 als internationales Gästehaus errichtet wurde und heute die Abendveranstaltung unserer Tagung ausrichtet.